

<http://www.lebensrettung-bei-herztod.de/defibrillator-kaufen.html#.V7hBb7ckqHs>

Sollten Sie sich einen Defibrillator kaufen?  
JA oder NEIN?

Klar, wer einen plötzlichen Herztod durch die rechtzeitige Anwendung einer Defibrillation ohne bleibende Schäden überlebt hat, tut sich mit der Beantwortung dieser Frage nicht schwer. "Natürlich - auf jeden Fall - sollte man sich einen Defibrillator kaufen!" wird er jedem eindringlich empfehlen, der ihn danach fragt.

Aber wer nie mit dem Sekudentod - so wird der plötzliche Herztod auch genannt - in Berührung gekommen ist, sieht die Sache sicherlich ganz anders. "Nee", wird er sagen, "einen Defi, AED, Defibrillator, oder wie immer dieses Teil auch heißen mag, benötige ich nicht!"

1. - Warum wollen viele Menschen keinen Defibrillator kaufen?

Die Gründe dafür liegen auf der Hand.

- Wenn es um die Krebserkrankung geht, dann ist sie in aller Munde. Es überrascht überhaupt nicht mehr, wenn man auf die Frage nach der Todesursache eines Bekannten als Antwort "Krebs" erhält. Ganz anders beim plötzlichen Herztod. Obwohl der Sekudentod eine der weltweit häufigsten Todesursachen ist, erfährt man so gut wie gar nichts darüber. "Irgendetwas war mit seinem Herzen", wird einem gesagt. "Genaueres weiß man nicht - wahrscheinlich ein Herzinfarkt!"
- Auch die Medien berichten im Dauerzustand über den Krebs. Da gibt es Fortschritte hier und neue Behandlungsmethoden dort. Aber wie oft haben Sie schon einen

Bericht über den plötzlichen Herztod gelesen? Und können Sie etwas mit dem Begriff "Kammerflimmern" anfangen, das die häufigste Ursache für den Sekudentod ist? Und wie sieht es mit der Thematik "Defibrillator" aus? Haben Sie von diesen Geräten schon gehört, gelesen oder eine Berichterstattung gesehen? Wir kennen Defis doch nur von Filmen, wo durch eine Defibrillation, die den Patienten im Bett regelrecht hüpfen lässt, Menschen wieder ins Leben zurückgeholt werden.

- Für die Krebsforschung wird auch immer wieder zu Spenden aufgerufen. Geschieht dies auch, wenn es darum geht, Deutschland und andere Länder mit öffentlichen Defis auszurüsten?
- Für Krebs-Patienten und solche, die den Krebs besiegt haben, gibt es auch viele Selbsthilfegruppen. Und wie ist das bei Sekudentod-Patienten, die den plötzlichen Herztod überlebt haben? Gibt es da auch solche Treffen - oder benötigt man diese gar nicht so sehr, weil eh die meisten Betroffenen daran sterben oder solch gravierende Schädigungen davontragen, dass eine Selbsthilfegruppe gar nicht besucht werden kann?
- Und dann ist da noch der Preis. Sicher, um Krebs vorzubeugen, kann man auch sehr viel Geld ausgeben. Dennoch fällt dies nicht so sehr ins Gewicht, wie wenn man auf einen Schlag über 1.000 € für einen Defibrillator ausgeben soll. Warum nur sind diese AEDs so teuer, möchte man fragen? Die Antwort ist sehr einfach. Ein Defi beherbergt in seinem Inneren Hightech, und die ist es, die den Preis bestimmt. Vor sehr billigen Geräten kann man da nur warnen.

2. - Und warum sollte man eventuell doch einen Defibrillator kaufen?

Nun, die Antwort darauf können Sie aus dem bereits Gesagten ableiten. Ich liste Ihnen dennoch einige Dinge auf:

- Nur ein Defibrillator kann die häufigste Todesursache für den plötzlichen Herztod - nämlich das Kammerflimmern - stoppen!
- Des Weiteren kommt höchstwahrscheinlich der Defibrillator des Rettungsdienstes zu spät. Für eine erfolgreiche

Wiederbelebung sind die ersten drei bis fünf Minuten entscheidend. Selbst wenn man danach den plötzlichen Herztod überleben sollte, darf man dabei die bleibenden Hirnschädigungen nicht übersehen.

- Eventuell ist aber die Häufigkeit des plötzlichen Herztodes das Hauptargument für den Kauf eines Defibrillators. Wie bereits erwähnt, ist der Sekudentod weltweit eine der häufigsten Todesursachen. An anderer Stelle (\*1) ist zu lesen, dass der plötzliche Herztod europaweit die Todesursache Nr. 1 ist! Nicht der gefürchtete Krebs, sondern der Sekudentod. Er lässt in ganz Europa Jahr für Jahr eine Stadt wie Frankfurt (\*2) am Main zur Geisterstadt werden.

\*1 - Quelle: <http://www.metrax.de/> "In Europa sterben jährlich ca. 300.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Damit ist er die Todesursache Nummer eins - noch vor Krebs und Schlaganfall."

\*2: Meine Recherche ergab, dass die Anzahl der jährlichen Todesopfer für Europa sehr stark variieren - zwischen 300.000 bis 800.000. Frankfurt am Main hat derzeit ca. 670.000 Einwohner (Stand. März 2011).

- Und auch das spricht dafür, einen Defibrillator zu kaufen. Der plötzliche Herztod macht nämlich keine Unterschiede zwischen jung oder alt. Plötzlich und unerwartet sterben auch junge Menschen an dieser Krankheit. Selbst vor herz-gesunden Menschen macht er nicht Halt.

### 3. - Defibrillator kaufen - JA oder NEIN?

Für mich habe ich diese Frage mit JA beantwortet - auch wenn ein sehr gutes Gerät zwischen 1.200 und 2.000 € kostet!

Die finanzielle Seite sollte man aber nicht überbetonen. Aus Angst vor Krebs geben viele Menschen über die Jahre und in kleineren Häppchen insgesamt viel größere Summen aus. Überhaupt wird für die Gesundheit, Schönheit, das Wohlergehen usw. sehr viel Kapital umgesetzt. Der Unterschied ist nur, dass man sich damit täglich etwas Gutes tut oder auf Dauer in seine Schönheit und sein Wohlergehen investiert.

Und wie ist das, wenn man die Defibrillator-kaufen-Frage mit JA beantwortet?

Nun, dann hat man zunächst einmal mindestens ca. 1.200 € ausgegeben.

- Und was kosten Fitnessgeräte, Schönheits-OPs, die Umsetzung spezieller Ernährungspläne und andere Mittelchen für dies und jenes?
- Oder was sind Ihnen die lebensrettenden Airbags, Warnanlagen usw. wert? Wird da auch so auf jeden Cent geachtet?
- Ich fasse mich da an die eigene Nase. Manches ist für mich so selbstverständlich. Bei anderen Dingen kommt der knauserige Schwabe durch.

Mit dem eigenen Defi im Haus hat man im Falle eines plötzlichen Herztodes sehr viel für seine Überlebenschancen ohne bleibende Schäden getan. Auch Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn und Gäste können im Ernstfall davon profitieren. Darüber hinaus gehen Sie ja mit gutem Beispiel voran und können so eventuell erreichen, dass Ihre Shopping-Center, Ihr Fitness-Center, Ihre Ärzte, Ihre ... Ihrem Beispiel folgen und dafür sorgen, dass für ihre Kunden, Mitglieder und Patienten ein Defibrillator installiert wird.

Sollten Sie einen Defibrillator kaufen? Ich meine JA! Und Sie - welche Entscheidung treffen Sie?

Möchten Sie diese Seite weiterempfehlen? Dann klicken Sie doch auf die Social-Media-Buttons Ihrer Wahl. Vielen Dank!

 21

  **WICHTIG!** Bedenken Sie bitte, dass dieses Informationsportal für Laien verfasst wurde und deshalb seinen Schwerpunkt darauf legt, ein medizinisch schwieriges Thema, leicht verständlich zu erklären. Es ist also kein von Fachärzten veröffentlichtes Web-Projekt, sondern lediglich eine Ratgeber-Seite, die mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengesetzt wurde.

Auf gar keinen Fall darf sie als Ersatz für eine ärztliche Diagnose oder eine vom Arzt verschriebene Behandlung angesehen werden. Wenn Sie gesundheitliche Probleme haben, müssen Sie unbedingt den Arzt Ihres Vertrauens aufsuchen und dessen Rat und Medikation umsetzen!